

Medien zum Thema „Migration, Integration“

46 11227 Warum so viele Menschen fliehen

ca. 50 min f, 2016 /: A(3-6); SO; J(8-12)

Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlingsiedlung kennen. (Deutschland 2015) Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung binnendifferenziert (PDF/Word); Vorschläge zur Unterrichtsplanung (PDF). -> Auch als KOL für den SESAM-download!

46 11200 Europäische Flüchtlingspolitik

ca. 24 min f, 2016 Zielgruppen: A(7-13)

Die Flüchtlingsbewegungen im Jahr 2015 stellten die Europäische Union vor eine große Herausforderung. Wie sollte sich die Europäische Union angesichts der hohen Zahl an Schutz Suchenden verhalten? Wie die einzelnen Mitgliedsstaaten? Wie kann für den Schutz der Flüchtlinge gesorgt werden? Welche Strategien sollen in Zukunft angewendet werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und lässt sowohl Politikerinnen und Politiker aus verschiedenen Ländern der EU und Vertreterinnen und Vertreter von Hilfsorganisationen und Initiativen als auch betroffene Flüchtlinge zu Wort kommen. Grundlegende Begriffe wie "Asyl", "Genfer Flüchtlingskonvention" und "Dublin-System" werden erklärt und anhand des Arbeitsmaterials für den Unterricht aufbereitet. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter [PDF/Word]; 4 Karten; 3 Grafiken; 21 Bilder; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. -> Auch als KOL für den SESAM-download!

46 74887 Akim rennt (mit Bilderbuch)

ca. 6 min f, 2015 Zielgruppen: A(1-4); SO; J(6-10)

In Akims Dorf herrscht Krieg. Auf der Flucht wird Akim von seiner Familie getrennt. Eine unbekannte Frau nimmt sich des Jungen an. Dann aber kommen Soldaten und machen ihn zu ihrem Gefangenen. Irgendwann kann Akim fliehen: Er rennt und rennt. Irgendwann erreicht er das Flüchtlingslager auf der anderen Seite des Flusses. Und dort passiert ein großes Wunder: Er findet seine Mutter. Zusatzmaterial: Buchtext (3 S.); Bilder in der Reihenfolge und ihre Motive (9 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Materialblätter; Gebetsanfänge; Booklet (12 S.); Bilder; Fassungen ohne Text. -> Auch als KOL für den SESAM-download!

46 75286 Fluchtursachen und Asylverfahren

ca. 20 min f, 2015 Zielgruppen: A(7-10)

Jahr für Jahr sind viele Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Niemand flieht freiwillig. Der Film benennt Fluchtgründe und zeigt drei Beispiele anerkannter Asylsuchender. Der Film vermittelt geschichtliche sowie verfassungs- und völkerrechtliche Grundlagen wie das Asylrecht im Grundgesetz oder die UN-Menschenrechtskonvention. Gezeigt werden die Unterscheidung von politischer oder religiöser Verfolgung als Asylgrund und einer Anerkennung schutzbedürftiger Flüchtlinge beispielsweise aus Krisen- oder Bürgerkriegsregionen. Zudem grenzt der Film den ausländerrechtlichen Status von Asylsuchenden und Flüchtlingen zu Migration und EU-Bürgerschaft ab und versachlicht Begriffe und Diskussion. Es werden Einblicke in ein Asylverfahren gegeben. Begriffe wie Registrierung, Asylantrag, Anhörung, Dublin-Verfahren, Anerkennung oder Abschiebung werden erklärt. Nicht alle Flüchtlinge haben eine Bleibeperspektive. Eingegangen wird auf die rechtlichen Grundlagen, aufgrund derer viele Flüchtlinge Deutschland in den ersten Wochen, Monaten oder mit Befriedung der Konflikte auch noch nach Jahren wieder verlassen müssen. Andere werden wieder zurück in ihr Land gehen und am Aufbau helfen wollen. Das relativiert hohe Aufnahmezahlen. Auch werden Integrationsmaßnahmen und die Arbeit Ehrenamtlicher in der Flüchtlingshilfe behandelt. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar. -> Auch als KOL für den SESAM-download!

46 75215 Flüchtlinge in Deutschland

ca. 46 min f, 2015 Zielgruppen: A(8-13); Q

Immer mehr Menschen verlassen ihre Heimat und kommen als Flüchtlinge nach Deutschland. Wie reagiert der Staat und die Menschen in diesem Land? Sechs Kurzfilme dokumentieren die ganze Bandbreite des Themas. Zusatzmaterial: Begleitheft (23 S.); Didaktischer Kommentar; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 8 Arbeitsblätter. -> Auch als KOL für den SESAM-download!

46 75343 Marhaba (OmdU), Folgen 1 – 5

ca. 25 min f, 2015 Zielgruppen: J(12-18); Q

Die deutsche Lebensart kommt den meisten Flüchtlingen fremd vor: Bürokratie, Pünktlichkeit und Hausmannskost. Im Film wird der deutsche Alltag erklärt. Praktische Tipps zum Leben in Deutschland werden vermittelt. Die kurzen Clips richten sich vor allem an Flüchtlinge und Zuwanderer aus dem Nahen Osten. -> auch als KOL für den SESAM-download!

46 75512 Marhaba (OmdU), Folgen 6 – 10

ca. 25 min f, 2015 Zielgruppen: J(12-18); Q

Die deutsche Lebensart kommt den meisten Flüchtlingen fremd vor: Bürokratie, Pünktlichkeit und Hausmannskost. Im Film wird der deutsche Alltag erklärt. Praktische Tipps zum Leben in Deutschland werden vermittelt. Die kurzen Clips richten sich vor allem an Flüchtlinge und Zuwanderer aus dem Nahen Osten. -> auch als KOL für den SESAM-download!

46 76039 Marhaba (OmdU), Folgen 11 – 15

ca. 25 min f, 2015 Zielgruppen: J(12-18); Q

In der dritten Staffel spricht Constantin Schreiber mit arabischen Zuwanderern u.a. über Weihnachten, Werte und Normen, Karneval und Haustiere. Die Interviews werfen einen erhellenden Blick auf unsere Kultur. Sie klären Flüchtlinge auf und informieren sie auf sympathische Art. Gleichzeitig nehmen sie Angst vor Islamisierung und allem Fremden. So wird unser Land als ein Ort voller Vielfalt und Toleranz präsentiert. Die Gäste haben es so leichter, sich auf unser Land einzulassen und einen Teil unserer Kultur besser zu verstehen. -> auch als KOL für den SESAM-download!

46 77278 Marhaba (OmdU), Folgen 16 - 18, Extra 01 + 02

ca. 25 min f, 2016 Zielgruppen: J(12-18); Q

In der vierten Staffel spricht Constantin Schreiber mit arabischen Zuwanderern unter anderem über die wachsenden Ressentiments der deutschen Bevölkerung gegen den Islam, über die deutsche Küche und die Integrationspolitik der Bundesregierung. Die Clips treffen den Nerv. Die Interviews werfen einen erhellenden Blick auf unsere Kultur. Sie klären Flüchtlinge auf und informieren auf sympathische Art. Gleichzeitig wirken sie der Angst vor Islamisierung und allem Fremden entgegen. Die unterschiedlichen Folgen präsentieren Deutschland als einen Ort voller Vielfalt und Toleranz. -> Auch als KOL für den SESAM-download!

46 87039 Warum Syrien stirbt

ca. 15 min f, 2016 Zielgruppen: A(8-13)

Seit mehr als einem halben Jahrzehnt ist in Syrien Krieg. Ganze Städte sind ausgebombt und zerstört, der blutige Krieg hat schon mehr als 250.000 Menschenleben gefordert. Fast jeder zweite Syrer ist auf der Flucht. Syrien stirbt. Doch die Gegner und Anhänger von Präsident Assad bekämpfen sich weiter. Auch der sogenannte Islamische Staat verbreitet weiter Angst und Schrecken; und auch das Ausland mischt kräftig mit in diesem Krieg. Was waren die Auslöser des Krieges? Wer sind die Beteiligten? Und wieso ist es so schwierig, endlich eine friedliche Lösung zu finden? Unterstützt durch erklärende Animationen beleuchtet der Film die Ursachen und Kernprobleme eines nicht enden wollenden Krieges.

46 75711 Ruhe auf der Flucht – Begegnungen mit Flüchtlingskindern

ca. 45 min f, 2015/ J(16-18); Q

Der Film zeigt Flüchtlingscamps in Uganda, Myanmar, der Schweiz und Deutschland. Es wird gezeigt wie Ehrenamtliche von dem abgeben, was sie haben und was sie können. Das Ermöglichen des Tätigseins, der Teilhabe ist der Leitgedanke von vielen Initiativen. Der Film beobachtet, wie ohne großen Aufwand solche Momente von Kindern und Erwachsenen als „Ruhe auf der Flucht“ erlebt werden. In einem Kindergarten in Baden-Württemberg werden Flüchtlingsfrauen als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen beschäftigt.

46 11180 Flucht ins Ungewisse

ca. 17 min f, 2015 / A(5-13); SO; J(12-18)

BAHAR IM WUNDERLAND (ca. 17 min): Der Film erzählt die Geschichte von Bahar und ihrem Vater, zwei Menschen auf der Flucht. Auf illegalem Weg nach Deutschland gelangt, versuchen sie sich "unsichtbar" zu machen. Doch als der Vater von der Polizei verhaftet wird, ist das Mädchen auf sich allein gestellt. Bahar begibt sich auf die Reise durch eine für sie völlig fremde Welt. Der Film vermittelt durch seine ausdrucksstarke Bildsprache, wie sich das Leben als Flüchtling anfühlt, erzählt aber auch von der Macht der Fantasie. FRAGEN AN BEHROOZ KARAMIZADE (REGISSEUR) (ca. 18 min): Der Regisseur erläutert im Interview mögliche Deutungen sowie die Hintergründe des Films. Zunächst geht er auf Handlung und Figuren ein. Er führt aus, was es mit dem es mit dem Begriff 'Wunderland' auf sich hat und weshalb er einen stark bildorientierten Ansatz gewählt hat. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmtext.

4675336 Dagegen

ca. 56 min f, 2015 Zielgruppen: A(8-13); J(14-18)

Schon immer haben Menschen protestiert, demonstriert oder sich dagegengestellt. Sie alle verbindet ein Motiv: der Wunsch, zum Ausdruck zu bringen, dass in ihren Augen etwas anders laufen sollte. Protestformen bilden aber nicht nur einen wichtigen Bestandteil der Menschheitsgeschichte, sondern auch ein kulturelles Phänomen, das zur Identitätsfindung junger Menschen beiträgt. Der Protest bietet ihnen die Möglichkeit, sich auszudrücken, sich gesellschaftlich einzubringen und in ihrer Meinung weiterzuentwickeln. Der Film begleitet junge ProtestlerInnen bei ihren kreativen und vielfältigen Versuchen, ihre Anliegen in der Öffentlichkeit zu verankern. Was sind jedoch ihre Gründe, was treibt sie an und was motiviert sie? Die Anlässe und Inhalte sind divers und reichen von Protesten gegen die Globalisierung über Themengebiete wie Tier- oder Umweltschutz bis hin zu lokal angesiedelten Schwerpunkten wie das Auflehnen gegen bestimmte Baumaßnahmen oder Gentrifizierungsmaßnahmen in der eigenen Nachbarschaft. Ebenso ideenreich sind auch die Protestarten. Egal ob klassische Formen wie Demos, Mahnwachen und Blockaden oder modernere Ausprägungen wie Online-Petitionen oder virale Kampagnen: Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Zusatzmaterial: Film "Flüchtlinge sind willkommen"; Interviews. -> Auch als KOL für den SESAM-download!

46 86634 Meine Flucht*ca. 15 min f, 2015 Zielgruppen: A(7-10)*

Der Dokumentarfilm ist eine Montage aus (Handy-)Videos von Flüchtlingen, die ihre lebensgefährliche Flucht nach Deutschland selbst kommentieren.

46 86394 Hallo Heimat!*ca. 30 min f, 2015 Zielgruppen: A(3-4)*

Ist Heimat der Ort, an dem dein Bett steht, du ein Dach über dem Kopf hast oder deine Freunde leben? Ist Heimat ein Gefühl und kein Ort? Was passiert, wenn du deine Heimat verlassen musst? Moderator Ben und der kleine Philosoph Knietsche begeben sich auf Spurensuche.

46 11167 Rechter Populismus in Deutschland und Europa*ca. 25 min f, 2015 Zielgruppen: A(8-13)*

Der Film erklärt anhand von PEGIDA (Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes) wichtige Merkmale von Rechtspopulismus und legt einen Schwerpunkt auf die zentralen rechtspopulistischen Themen Islam- und Fremdenfeindlichkeit. Experten kommen zu Wort, die die Hintergründe erklären. Anhand von Verbindungen zwischen rechtspopulistischen und rechtsextremistischen Kreisen wird der fließende Übergang deutlich. Der Film gibt einen Überblick zu rechten Gruppierungen und Parteien in Deutschland und seinen europäischen Nachbarländern. Zusatzmaterial: 14 Bilder; 10 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmtext; Bildbeschreibungen; Begleitheft.

46 31181 Fremd ist der Fremde nur in der Fremde*ca. 180 min sw+f, 2014 /: A(3-13); SO; J(6-18); Q*

Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander. Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter.

46 85753 Heimat verlieren, Heimat finden*ca. 15 min f, 2014 Zielgruppen: A(8-13)*

Bei einem Attentat der Taliban wurde Omid schwer verletzt, danach kamen Drohbriefe ins Haus. Schweren Herzens beschloss die damals fünfköpfige Familie zu flüchten, alles zurückzulassen und eine neue Heimat in Deutschland zu suchen. Drei Monate dauerte die gefährliche Flucht, über den Irak und die Türkei, Griechenland und Italien, ständig unterwegs mit Autos, Booten und Pferden. Bis vor kurzem lebte die Familie in einer Flüchtlingsunterkunft, doch nach einem Jahr Suche, konnte sie in eine eigene Wohnung umziehen. Jetzt gibt es genügend Platz und Privatsphäre für alle. Aber das Leben in Angst und Schrecken hat Spuren hinterlassen: Die älteste Tochter Narges, ihr Bruder und die Mutter werden deshalb von Refugio, dem Beratungs- und Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer in München, betreut.

46 71182 Mensch & Mitmensch*ca. 15 min f, 2013 Zielgruppen: A(9-13)*

MIGRATION (ca. 8 min): Die Debatte um das Thema Migration kocht in regelmäßigen Abständen hoch. Die Auseinandersetzungen um Themen wie Kopftuch, Integration, Zwangsehen, Ehrenmorde, Ausländerkriminalität oder Überfremdung werden selten sachlich geführt. Auf politischer Ebene hat dies weitreichende Folgen. Aber was genau ist eigentlich Migration? Wie entsteht sie? Wo liegen Probleme und Chancen? Diesen Fragen geht dieser Film nach. (Deutschland 2011) ISLAMISMUS (ca. 8 min): Seit den Anschlägen vom 11. September 2001 ist der Islamismus zu einem der wichtigsten internationalen Themen geworden. Islamistische Terroranschläge, Krieg gegen den Terror, Afghanistan- und Irakkrieg sind Themen, die Politik, Medien und Gesellschaft seitdem beschäftigen. Oftmals wird in der Politik und der öffentlichen Debatte das Thema Islamismus auf den terroristischen Aspekt verkürzt. Aber sind Islamisten immer auch Terroristen? Was gibt es für unterschiedliche Gruppen und was sind eigentlich die Ursachen für Islamismus? (Deutschland 2010) Zusatzmaterial: Infos zum den Filmen und Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; 8 Arbeitsblätter; Making of; Medientipps; Internet-Links.

46 69857 Call shop tales (Fassung 2013)*ca. 40 min f, 2013 Zielgruppen: A(7-10); SO*

Eine Gruppe Jugendlicher und ein Filmemacher wollen mehr über Flüchtlinge und Asylbewerber wissen. Warum müssen Menschen ihre Heimatländer verlassen? Wie werden sie hier aufgenommen, was wissen die Deutschen über die Gründe ihrer Auswanderung und Flucht? Wie leben sie hier? Wollen sie vielleicht wieder in ihr Land zurück? Wir haben Menschen getroffen, die vor Kriegen fliehen oder wegen ihrer politischen Ansichten oder ihrer Religion verfolgt wurden. Ihr Leben war in Gefahr. Alle hinterlassen Familie und Freunde, müssen in einem fremden Land wieder ganz von vorne anfangen. Im Mittelpunkt des Films steht ein Call Shop in Bruchsal - für viele Flüchtlinge ein wichtiger Anlaufpunkt.

46 32833 Nacht Grenze Morgen*ca. 30 min f, 2013 / A(10-13); BB; J(16-18); Q*

Zwei junge Männer, der eine Syrer, der andere Palästinenser, schleusen Flüchtlinge auf europäischen Boden. Während die Grenze zur Türkei noch löchrig ist, rüsten die Griechen auf: Wärmebilder, Zäune, Patrouillen. Die Jungs packen, brechen auf. Manchmal schaffen sie es, mal auch nicht. Der Dokumentarfilm zeigt eindrücklich die Dramatik der aktuellen Flüchtlingsfrage an den Grenzen der EU.

46 85470 Die Welt in Bewegung: Festung Europa *ca. 30 min, f, 2013 Zielgruppen: A (9-13)*

Sechs Meter hoch ist der martialische Grenzzaun zwischen Marokko und der spanischen Enklave Melilla. Dutzende Menschen verloren an dieser Grenze bereits ihr Leben, als sie versuchten, von Afrika nach Europa zu gelangen. Kein Land in Europa ist wirklich gewillt, Flüchtlinge aufzunehmen. Mit Hochtechnologie und viel Geld versucht die Europäische Union, ihre Außengrenzen gegen ungewollte Einwanderer zu schützen: Frontex heißt das EU-Programm dafür. Doch damit werden Tragödien provoziert: Um die Welt gehen Bilder überfüllter Fischerboote, mit denen Menschen versuchen, nach Europa zu gelangen. Auch im Inneren Europas gibt es immaterielle Mauern gegen Zuwanderer. Sie werden von einem Land ins andere abgeschoben, landen in Gefängnissen oder verbringen Jahre in Flüchtlingsheimen unter unwürdigen Bedingungen - auch in Deutschland.

46 85472 Die Welt in Bewegung: Frauen und Kinder unterwegs *ca. 30 min, f, 2013 / A (9-13)*

Laut Weltbevölkerungsbericht der Vereinten Nationen gibt es im Jahr 2008 weltweit 191 Millionen Migranten. Das sind Menschen, die aus den verschiedensten Gründen ihr Herkunftsland verlassen haben. Fast die Hälfte der Migranten ist weiblich. Doch die sind in der Vergangenheit kaum wahrgenommen worden, obwohl auch sie schon immer migriert sind. Drei Migrantinnen erzählen warum sie aus ganz unterschiedlichen Gründen ihr Heimatland verlassen haben.

46 85474 Die Welt in Bewegung: Migration als Ausweg *ca. 30 min, f, 2013 Zielgruppen: A (9-13)*

In den Medien tauchen Migranten häufig nur im Zusammenhang mit Problemen auf. Ihre Leistung für diese Gesellschaft wird gerne übersehen. Dabei sind ganze Branchen wie die Gastronomie oder das Gesundheitswesen auf Einwanderer angewiesen. Das Statistische Bundesamt hat 2006 erstmals die Zahl der „Menschen mit Migrationshintergrund“ ermittelt: Von den über 82 Millionen in Deutschland lebenden Menschen haben etwa fünfzehn Millionen einen Migrationshintergrund. Das sind gut achtzehn Prozent der Gesamtbevölkerung. Unter ihnen sind neun Prozent Ausländer und knapp zehn Prozent deutsche Staatsangehörige. Der Film porträtiert drei Menschen mit Migrationshintergrund, exemplarisch für viele andere in unserer Gesellschaft.

46 85303 Zuflucht gesucht*ca. 20 min f, 2013 Zielgruppen: A(3-7); SO*

In fünf Trickfilm-Clips erzählen Flüchtlingskinder ihre Schicksale: Die Gründe für die Flucht aus der Heimat, den Verlust von Freunden und Verwandten, das Ankommen in der fremden neuen Heimat Großbritannien. Sie erzählen aber auch von ihren Träumen, davon, was sie sich für ihre Zukunft erhoffen. Die Schilderungen der Kinder wurden von Schauspielern nachgesprochen.

46 85469 Gestern - Heute – Morgen*ca. 30 min f, 2013 Zielgruppen: A(9-13)*

Ob zu Wasser, zu Land oder in der Luft - seit es Menschen gibt, sind sie aus den verschiedensten Gründen unterwegs. Der Film zeigt die Geschichte der Migration - von den Anfängen in Afrika über die Völkerwanderungen und Wanderungsbewegungen im Mittelalter bis zu den Sklaventransporten, den Massenauswanderungen in die Neue Welt und den gewaltigen Flüchtlingsströmen in der Neuzeit.

46 69506 Bon voyage*ca. 6 min f, 2011 Zielgruppen: A(9-13); SO*

Dutzende Menschen, die ihr Land verlassen wollen, klettern auf einen überfüllten Pritschenwagen. Auf ihrer Reise durch die Wüste und über das Meer gehen viele verloren. Einer kommt durch. Doch gerettet ist er nicht. Vielmehr sieht er sich nun einer ganz anderen Art von Härte gegenüber: Eine Behörde, die über seine Aufnahme zu entscheiden hat. Zusatzmaterial: Kurzbeschreibung; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Zur Gestaltung des Films; Ausführliche Inhaltsangabe; Interpretation; Einsatzmöglichkeiten; 3 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Bilder; Storyboard; Hintergründe; Jurybegründung.

46 02670 Meine Heimat, deine Heimat – Warum kommen Menschen nach Deutschland?*ca. 17 min f, 2011 Zielgruppen: A(3-4); SO*

Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was "Heimat" eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter; 6 Bilder.

46 84131 Endlich wieder Schule*ca. 30 min f, 2010 Zielgruppen: A(6-8); J(12-16)*

Joseph ist 15 Jahre alt - und ganz allein in Berlin. Vor wenigen Wochen ist er aus seiner afrikanischen Heimat Kenia vor dem Bürgerkrieg nach Deutschland geflüchtet. Seitdem hat der Jugendliche keinen Kontakt mehr zu seiner Familie. Dennoch sucht er im Internet nach Nachrichten aus der Heimat. Inzwischen wohnt Joseph in einem Wohnheim für minderjährige Flüchtlingskinder - und er geht wieder zur Schule. Er weiß, dass es eine große Chance für ihn ist, hier einen guten Schulabschluss zu machen. Doch dafür muss er zuerst die deutsche Sprache lernen. Als er vor ein paar Wochen in Deutschland ankam, kannte er kein Wort. Nur noch wenige Wochen bleiben dem 15-Jährigen, um den Abschluss zu schaffen. Er arbeitet hart, denn er hat große Angst davor, zurückgeschickt zu werden. Wie lange Joseph in Deutschland bleiben darf entscheidet die Ausländerbehörde. Dabei ist es auch wichtig, wie gut er Deutsch spricht und sich hier eingelebt hat.

46 84191 Migrantenleben in Deutschland, Teil 1*ca. 30 min, f, 2010 Zielgruppen: A (9-13)*

Die Sendung beschäftigt sich mit Vorurteilen, die Integration verhindern - vor allem Türken und Muslime sind davon betroffen. Aber wie fromm und gläubig ist der deutsche Muslim wirklich? Was passiert, wenn unterschiedliche Kulturen und Traditionen aufeinander prallen? Es geht um den so genannten "Ehrenmord" und die Frage, warum der Gangster-Rapper Xatar mit seinen Stücken über Gewalt und Hass so erfolgreich sein kann. Fronten bilden sich. Die rechte Szene macht mobil - Vorurteile und Ausländerhass sind ihre Triebfedern. Nazi-Gegner in Dortmund haben das am eigenen Leib erfahren.

46 84192 Migrantenleben in Deutschland, Teil 2*ca. 30 min, f, 2010 Zielgruppen: A (9-13)*

In dieser Sendung geht es um muslimischen Alltag in Deutschland - die Frage, wie islamischer Religionsunterricht aussehen kann und um eine Gemeinde, deren neuer Imam das Leben in Deutschland noch gar nicht kennt. Konflikte mit Gemeindefürsorgern, die hier aufgewachsen sind, scheinen vorprogrammiert. Andere Beiträge dokumentieren Flüchtlingsdramen, aber auch Wege, wie Migranten es schaffen, ihre Anliegen und ihre Kultur zu leben, ohne ihre Herkunft zu vergessen. Bis zu der Frage, woher die Elefanten für eine Hindu-Prozession im westfälischen Hamm herkommen sollen.